



FLACHDACHHÄUSER

Wir zeigen Ihnen praktische und ungewöhnliche Lösungen für das Wohnen im Bauhausstil mit seinen kubischen Formen und seinem Bekenntnis zum Wesentlichen.



**“ Wir bauen Ihr Haus,
als wäre es unser eigenes.“**

FLACHDACHHÄUSER



HAUS EHRENBACH 4



HAUS FÜRTH 10



HAUS GRAFENBERG 16



HAUS BADER 22



HAUS SCHÖNBUCH 26



HAUS MATTWIL 30

WER TRÄUME ERFÜLLEN WILL, MUSS ZUHÖREN KÖNNEN.



Aus den Anfängen einer klassischen Zimmerei heraus hat sich in den letzten 85 Jahren unser Unternehmen entwickelt. Vieles hat sich in dieser Zeit verändert. Doch Grundlegendes ist geblieben. Dazu zählt unsere Verbundenheit zum Material Holz sowie zu hohen Qualitätsansprüchen, denen wir über alle Jahrzehnte und Generationen hinweg treu geblieben sind.

Wer die Träume anderer Menschen von den eigenen vier Wänden in konkrete Bauobjekte umsetzt, muss nicht nur Erfahrung mitbringen und dies mit handwerklichem Können und zeitgemäßen Baumethoden kombinieren, sondern vor allem zuhören können. Nur so entstehen Häuser, die nicht von der Stange kommen.

Unseren Anspruch an Nachhaltigkeit, Qualität und Beständigkeit kombinieren wir mit viel Freiraum für Individualität und einem durchdachten und bewährten Beratungskonzept.

Und deshalb nehmen wir unseren Wahlspruch bei jedem Bauvorhaben aufs neue wieder ernst:

„Wir bauen Ihr Haus als wäre es unser eigenes.“

Neben Plänen, Planungen und dem konkreten Tun sind Vertrauen und Zuverlässigkeit entscheidende Parameter für ein erfolgreiches Bauvorhaben. Als Familienunternehmen legen wir Wert darauf, dass unsere Kunden für uns keine Nummern sind. Unsere Firmengröße, die Erfahrung unserer Mitarbeiter, ein moderner Maschinenpark sowie die wirtschaftliche Unabhängigkeit und unsere Flexibilität schaffen optimale Voraussetzungen für das, was uns am meisten am Herzen liegt: Hochwertige und individuelle Häuser mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis zu bauen, in denen Sie ihr Zuhause finden.

Wir freuen uns, wenn wir auch mit Ihnen den Traum von Ihren eigenen vier Wänden umsetzen dürfen.

HAUS EHRENBACH

Auszeichnung für zukunftsweisende Architektur

Das Haus Ehrenbach erhielt 2016 den renommierten Architekturpreis GOLDEN CUBE, den höchsten Preis im deutschen Fertigbau.



„Ökologisch mustergültig, technisch auf dem neuesten Stand, architektonisch innovativ mit zwei Wohneinheiten, die ein Miteinander ohne den Verzicht auf Eigenständigkeit ermöglichen“, heißt es wörtlich in der Begründung der Jury zur Preisvergabe.

Die beiden separaten Wohnungen im Haus Ehrenbach befinden sich nebeneinander und belegen wie bei einem Doppelhaus beide Geschosse.

Grundform des Baukörpers ist ein schlichter Kubus, nur die Ausschnitte für Fenster und Türen fungieren als gestalterische Elemente. Auf der Gartenseite herrscht auf den ersten Blick eine strenge Symmetrie, eingelöst durch zweiflügelige Glastüren, die in beiden Geschossen exakt übereinander stehen.



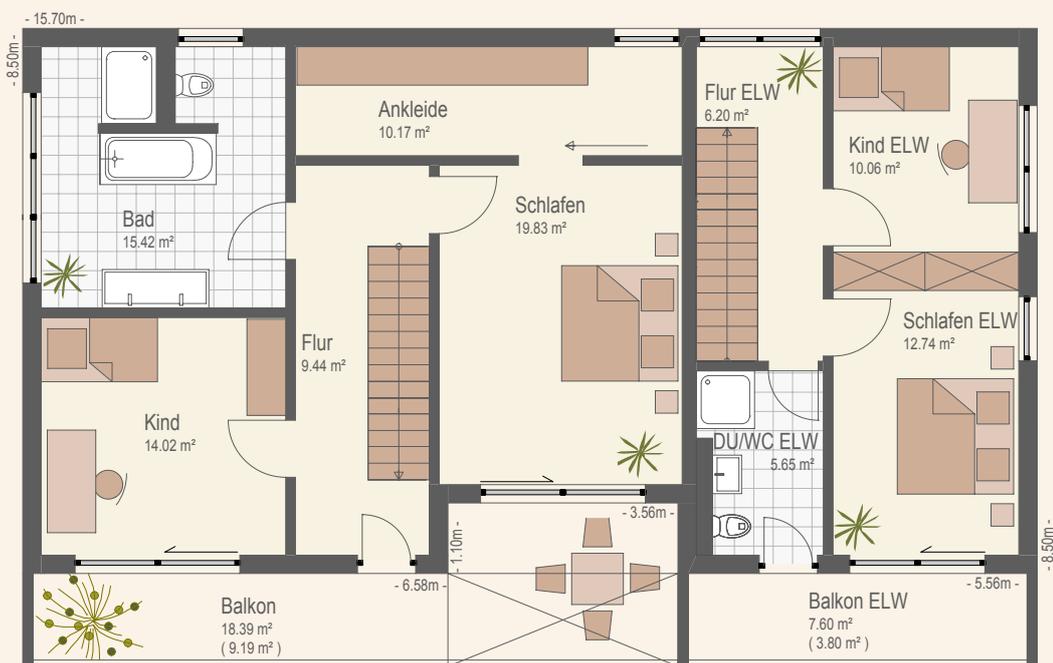
	Haupt- wohnung	Einlieger- wohnung
Erdgeschoss	72,52 m ²	37,33 m ²
Obergeschoss	78,07 m ²	38,45 m ²
Gesamtfläche	150,59 m ²	75,78 m ²
Flachdach		
Zwei Vollgeschosse		





Schmale Glastüren dazwischen, scheinbar mutwillig die Symmetrie der großen Türen durchbrechend, sorgen auf den zweiten Blick auch auf dieser Hausseite für ein spielerisches Stilelement.

Dank dieser Planung profitieren beide Wohneinheiten vom Balkon mit seinem weiten Blick in die Landschaft.



OG



Die Hauptwohnung von Haus Ehrenbach ist für eine dreiköpfige Familie ausgelegt, der auf beiden Ebenen rund 150 m² Wohnfläche zur Verfügung stehen. Sehr gelungen ist die Zonierung des Raums durch Wandsegmente, bei der die Treppe eine zentrale Rolle spielt.

Die Küche, dank einem großen Fensterband in Richtung Garten hell und luftig, wird durch ein Wandseg-

ment zum Eingangsbereich abgeschrmt.

Auch in Richtung Garten und Terrasse ist der Übergang zwischen Innen- und Außenraum fließend. So können die Bewohner in jedem Bereich über Glastüren ins Freie gelangen und den Blick in die Landschaft genießen.





Im Obergeschoss bilden die Glastüren zahlreiche Zugänge zu einem Balkon, der durch schlichte Wandscheiben gerahmt und nach vorn durch ein transparentes Glasgeländer begrenzt wird. Eine der Wandscheiben kennzeichnet die Grenze zwischen den beiden Wohnungen. Hier entsteht durch einen Wandrücksprung ein großzügiger Freisitz vor dem Elternschlafzimmer der Hauptwohnung. Eine darüber liegende Öffnung in der Deckenscheibe gibt den Blick in den Himmel frei und zaubert schöne Lichteffekte auf Balkon und Schlafzimmerfenster.





Mit rund 76 m² Wohnfläche ist die Einliegerwohnung als flexibles Domizil für zwei bis drei Personen ausgelegt. Sie eignet sich also nicht nur als Alterssitz für Senioren, sondern auch als Wohnung für ein erwachsenes Kind.

Zu diesem Zweck bietet diese Wohnung neben dem rund 13 m² großen Schlafraum und einem Duschbad ein 10 m² großes Kinderzimmer.



Senioren können dieses Zimmer als Multifunktionsraum oder auch als Ankleide nutzen. Das komplette Erdgeschoss der Einliegerwohnung wird von einem offenen Wohnensemble eingenommen,

das den Bewohnern mit rund 37 m² ein großzügiges Ambiente mit Blick in den Garten bietet.



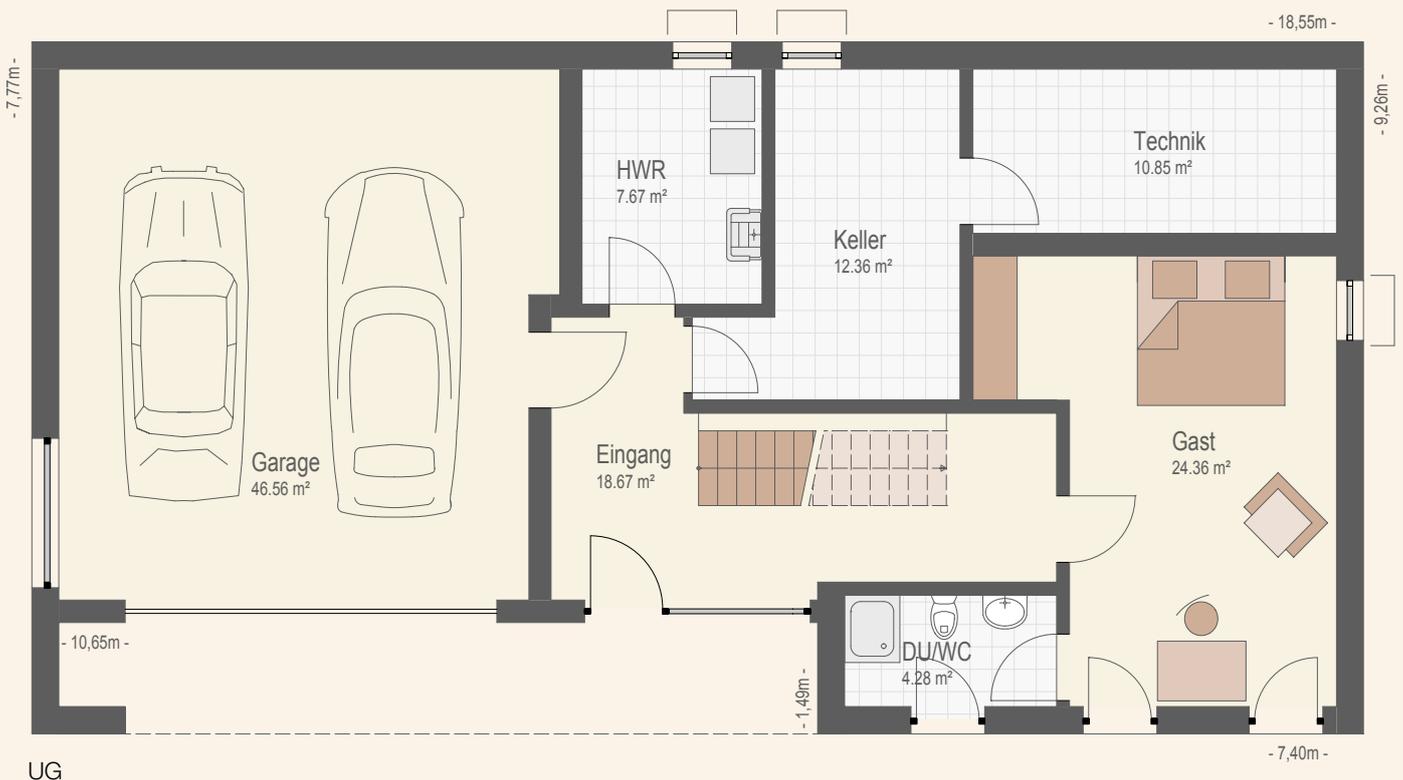
HAUS FÜRTH

Moderne mit hohem Wohnwert

Die moderne Formensprache führt zu einem Gebäude mit hohem architektonischem Anspruch. Dass sie keine formale Spielerei ist, sondern eben auch die Funktionalität des Hauses erhöht, unterstreichen die Aussparungen, die wie aus einem Werkstück aus jeder der drei Ebenen herausgearbeitet zu sein scheinen. Auf der untersten Ebene entsteht so ein schützendes Vordach für Garage und Hauszugang, während die beiden oberen Etagen durch großzügige, teilweise überdachte Terrassen aufgewertet werden. Dabei bildet die Deckenscheibe jeder Ebene ein ausladendes Vordach, das die darunter liegenden Glasflächen beschattet, ohne den Blick nach außen zu beschneiden. Zusammen mit transparenten Geländern und großen Fensterbändern sind die Terrassen stilbildend für eine extravertierte Architektur, welche die privilegierte Aussichtslage des Hauses hervorragend umsetzt, ohne Einblicke von außen zu ermöglichen.



Untergeschoss	54,98 m ²
Erdgeschoss	83,75 m ²
Obergeschoss	81,22 m ²
Gesamtfläche	219,95 m ²
Flachdach	

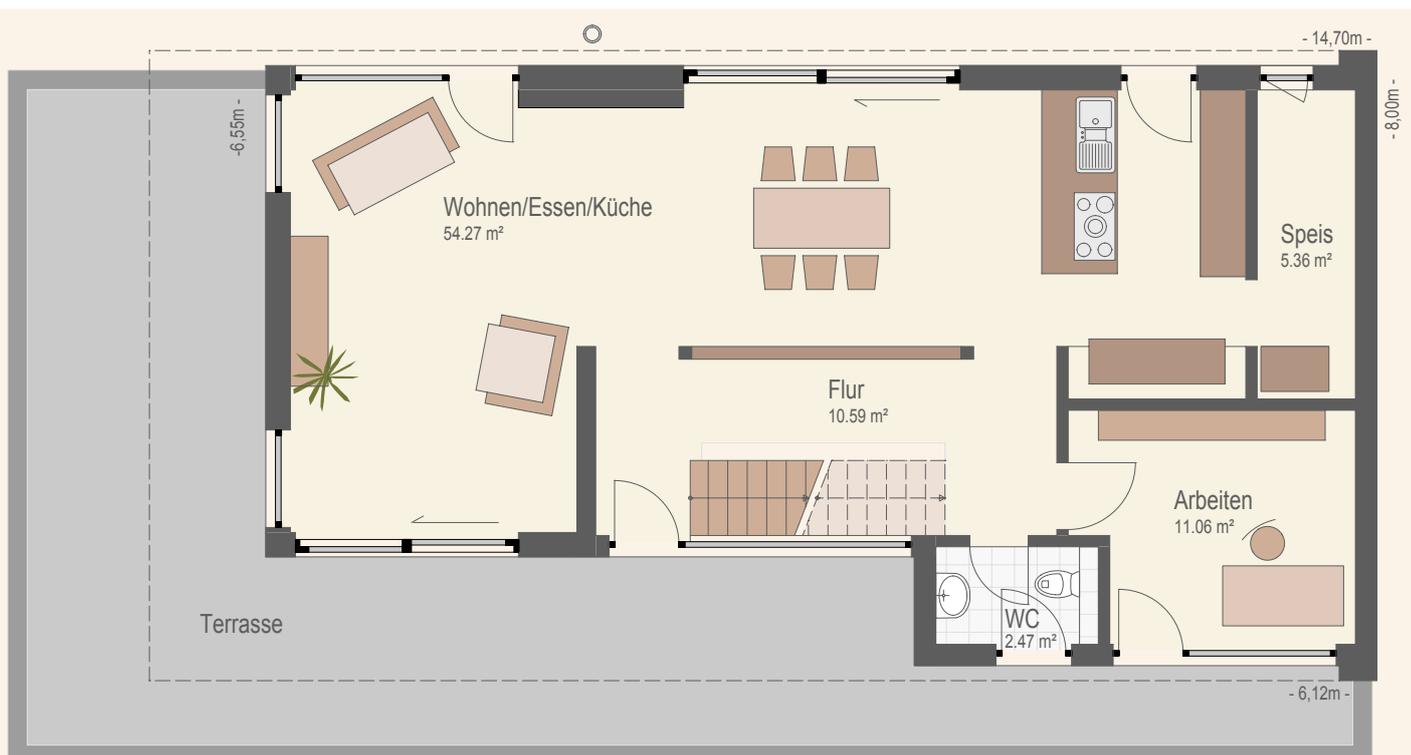


UG



Auf der Talseite hat das Haus „Fürth“ drei Geschosse, deren unterstes leicht vorspringt, um die Terrassenfläche vor den Wohnräumen im Geschoss darüber

zu vergrößern und den Sichtschutz in Richtung Straße zu erhöhen.

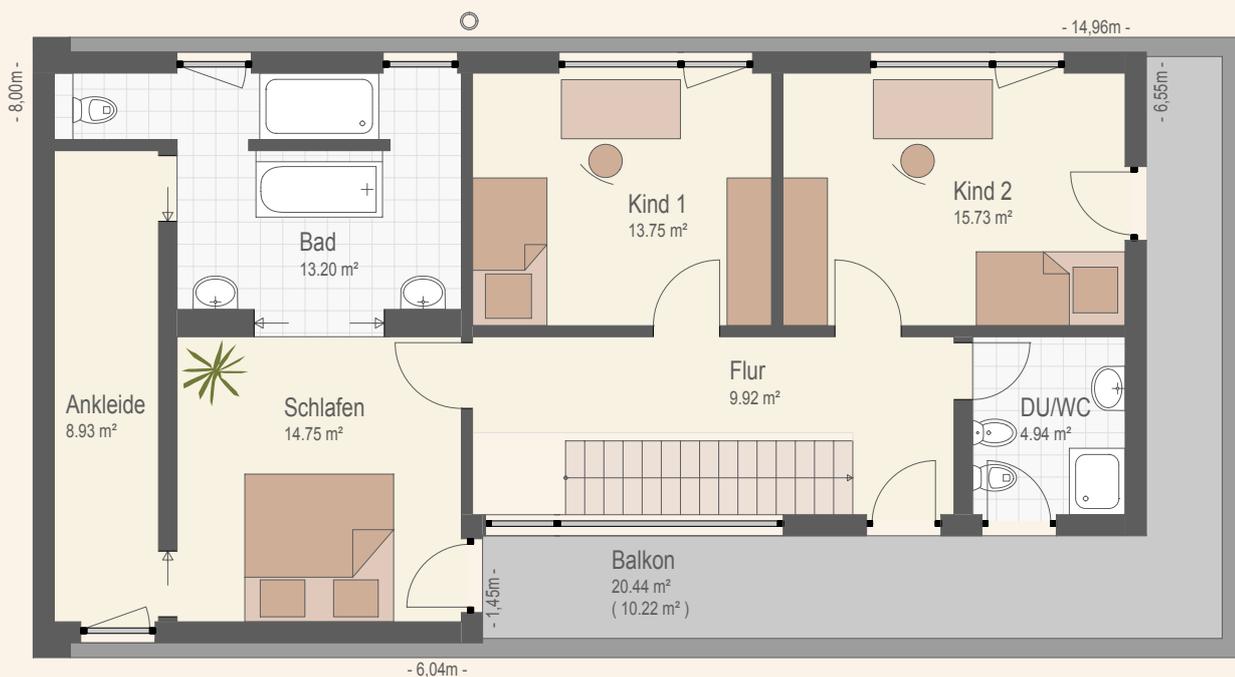






Auch im Obergeschoss finden die Bewohner ein durchdachtes, heutiges Wohnvorstellungen entsprechendes Raumangebot vor.

Schlafrum, Ankleide und Bad wurden hier zu einer komfortablen Einheit zusammengefasst.







Sinnvolle Ergänzung zu diesem planerischen Ansatz ist das Kinderbad, das sich am gegenüber liegenden Ende des Obergeschoss-Flurs befindet und das

separate Elternbad erst möglich macht. Die beiden Kinder leben in geräumigen Zimmern mit großzügigen Glasflächen zum Garten hinterm Haus.



HAUS GRAFENBERG

Wohnen im eigenen Traum

In seinem Grundriss spiegelt Haus Grafenberg den Wunsch seiner Bewohner nach Großzügigkeit und Licht. Drei Wohnbereiche bieten je nach Anlass und Stimmungslage geselliges Beisammensein im offenen, auch nach außen weitgehend transparenten Raumensemble oder großzügige Rückzugsbereiche im Erd- oder Obergeschoss. Große Glasflächen und eine Galerie sorgen für lange Blickachsen in den Garten und zwischen den Geschossen. Entscheidend für das Lebensgefühl sind vor allem die Weitläufigkeit und Luftigkeit der hohen Innenräume, die auf rund 327 m² jeden Komfort bieten, den man sich wünschen kann.



Erdgeschoss	226,52 m ²
Obergeschoss	100,97 m ²
Gesamtfläche	327,49 m ²
Flachdach	



EG





Im Zentrum der oberen Wohnebene steht das 68 m² große Studio auf der Galerie – vielleicht der attraktivste Aufenthaltsbereich im Haus. Durch das transparente Glasgeländer zum Luftraum, den weiten Blick in die Weinberge und den direkten Zugang zu den Dachterrassen kann man unbeschwert über den Dingen schweben.

Neben der Kubatur werden auch die Glasflächen als gestalterische Elemente eingesetzt. Kleine Formate, über Eck laufende Lichtbänder und großzügige Vollverglasungen sorgen dafür, dass beim Umrunden des Hauses keine Fassade der anderen gleicht. Jedem Raum wird genau das Maß an Licht und Transparenz zugeteilt, das zu seinem Verwendungszweck passt.







HAUS BADER

Flexibel auf einer Ebene

Auch wenn moderne Bungalows heute immer häufiger zu sehen sind, hebt sich Haus Bader deutlich vom breiten Feld der Bauhaus-Entwürfe ab. Dies allein schon wegen seiner Kubatur, hat man es doch in diesem Fall gleich mit zwei Baukörpern zu tun. Ein großzügiger Winkelbungalow wird seitlich durch einen zweiten, schmaleren ergänzt, der ihm wie ein Riegel vorgelagert ist. Auf diese Weise dient das Nebengebäude gleichzeitig als wirksame Abschirmung in Richtung Nachbargrundstück. Verbunden sind Haupt- und Nebengebäude durch ein Satteldach, das auf Stützen über ihren Flachdächern schwebt und den Zwischenraum vor Wind und Wetter schützt. In die Dachfläche sind Photovoltaikmodule integriert.

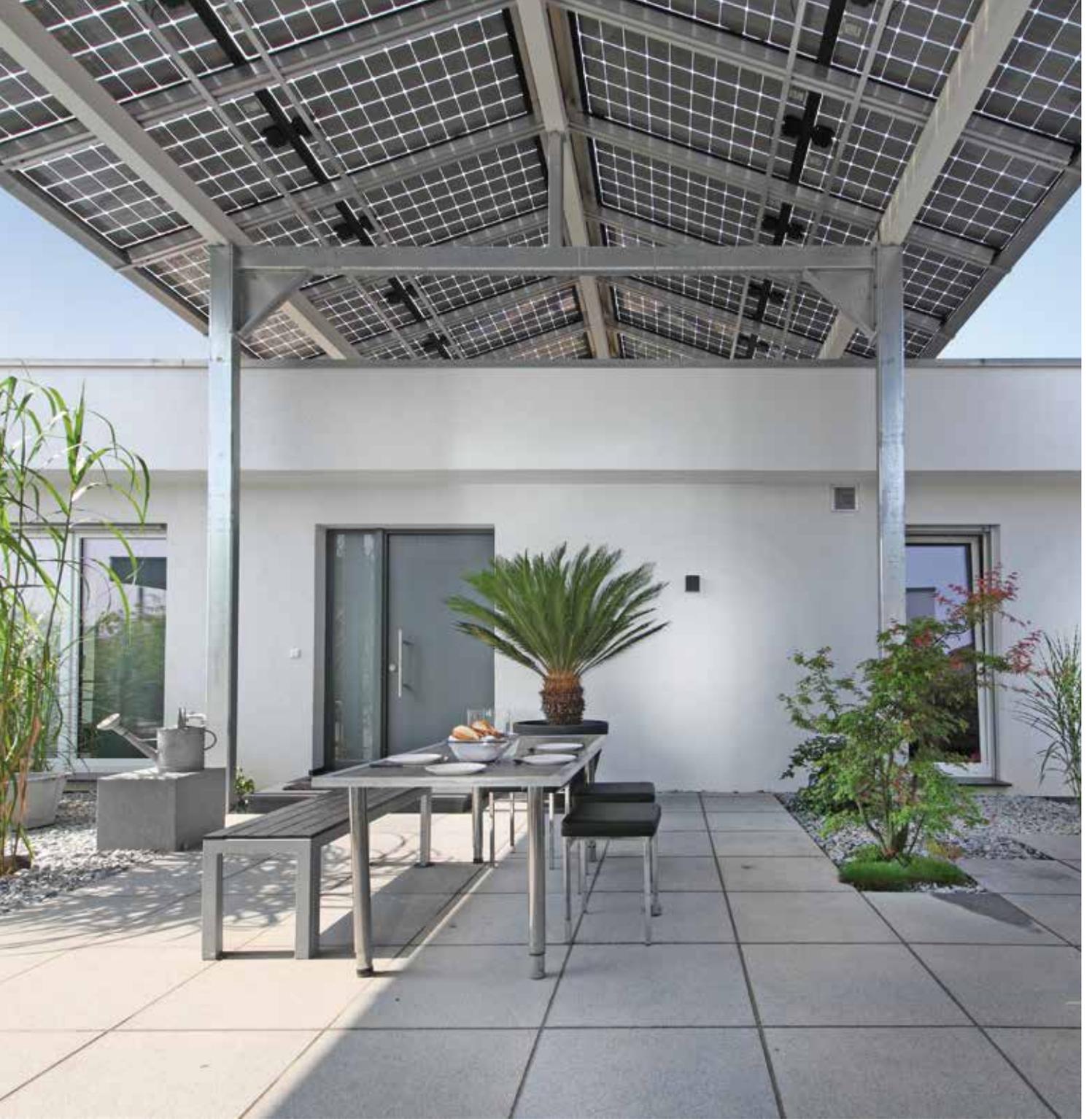
Sehr gelungen ist bei Haus Bader auch die geschützte Terrasse im Winkel des größeren Bungalows, die von einem gläsernen Flachdach überdeckt wird. So kann man den herrlichen Ausblick auf Garten und Landschaft auch an Regentagen im Freien genießen.



Haupthaus	140,58 m ²
Nebengebäude	43,64 m ²
Flachdach	









Von der Diele aus erreicht man den Wohnbereich durch eine zweiflügelige Glastüre. Im offenen Raumensemble fällt zunächst die gute Gliederung ins Auge, die für eine wohltuende Distanz zwischen Herd und Sofa sorgt.

Auch die Konzeption des Essplatzes als zentraler Kommunikationsbereich ist zeitgemäß. Da der überdachte Freisitz über große Teile des Jahres zum zusätzlichen Essplatz und Wohnzimmer wird, sorgen Glastüren für offene Übergänge und kurze Wege beim Servieren der Mahlzeiten.



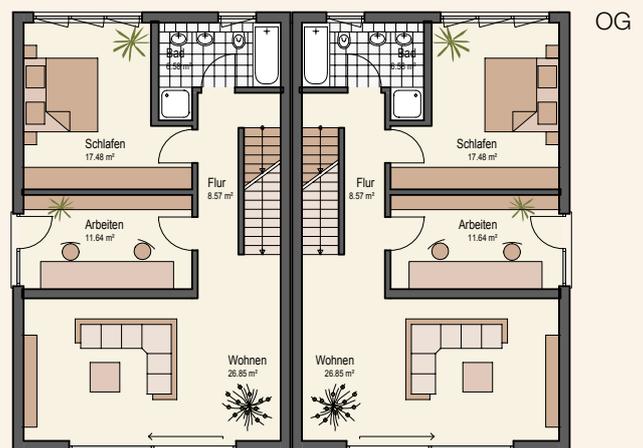
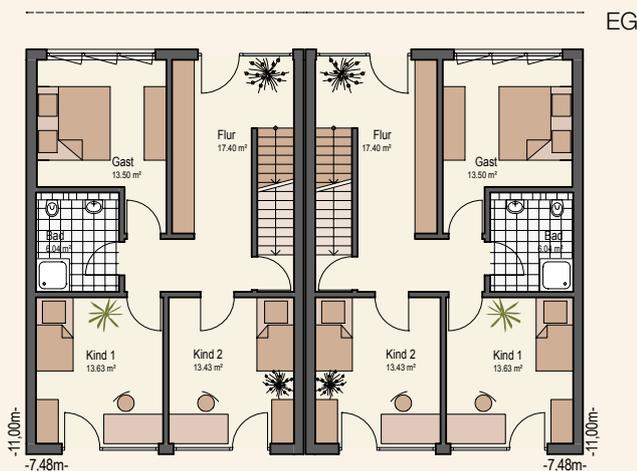
HAUS SCHÖNBUCH

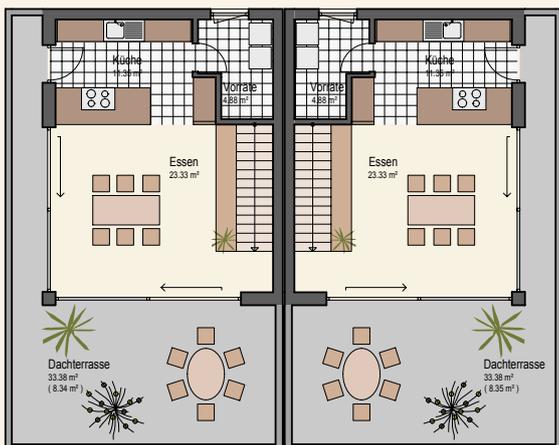
Form folgt Funktion

Klare Linien, kubische Baukörper und ein ausdrucksstarker Einklang von Form und Konstruktion sind für den Betrachter die wesentlichen Merkmale dieses Hauses. Also genau die Attribute der klassischen Moderne, präziser: des Bauhaus-Stils. Das Bauehepaar sieht das etwas anders. Es habe nicht im Bauhaus-Stil geplant, „... sondern im Vorfeld unsere Bedürfnisse, Wünsche und als Architekten vor allem auch gestalterische Vorstellungen diskutiert und gemeinsam mit den Experten von Keitel-Haus zusammengeführt. Was wir wollten, war konsequente Architektur als Rahmen und Form für ein unkonventionelles Raumkonzept. So entstand unser sehr individuelles Haus. Wenn man so will eine zeitgemäße Interpretation der klassischen Moderne.“ Alles in allem ist das eine planerische Vorgehensweise, die an die These „form follows function“ erinnert.



Erdgeschoss	64,00 m ²
Obergeschoss	71,12 m ²
Dachgeschoss	47,90 m ²
Gesamtfläche	183,02 m ²
Flachdach	





DG







Das Raumkonzept - klassisch liegt der Aktivbereich im Erdgeschoss und der Ruhebereich darüber - wurde quasi auf den Kopf gestellt. Für die lebhaftere Familie mit munterem Verwandten- und Freundeskreis sollte das Herz des Hauses eine offene Küche mit Speis und Essbereich sein. Nicht nur das: Ein ganzes Stockwerk musste her. Und noch dazu das obere! Über den Dächern der Stadt wird

in einem Penthouse nicht nur gemeinsam gekocht, sondern auch gemeinsam gespeist und diskutiert. Auf diesem Sonnendeck im dritten Stock bedeutet moderne Architektur jede Menge Lebenslust, Offenheit und Sommer-Sonne-Frischluft-Genuss - mit einer fast hausbreiten Außenjalousie als Wetterschutz.



HAUS MATTWIL

Viel Tageslicht und eine klare Formensprache

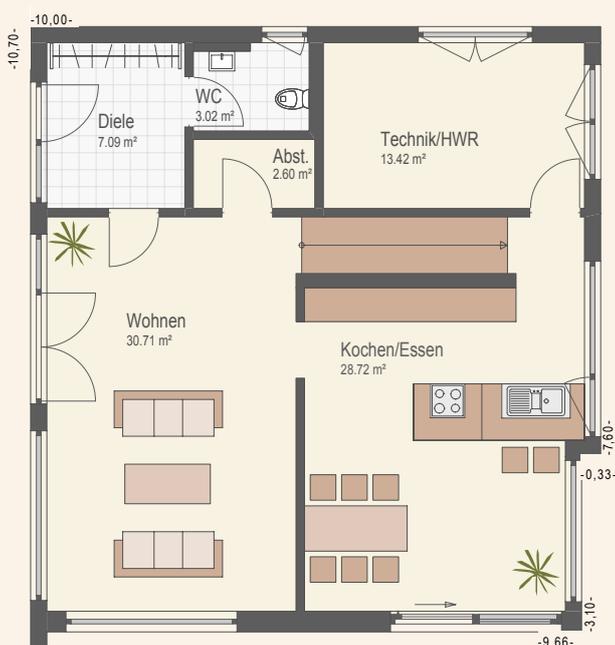
Klar gegliedert und mit einer durchgehenden kubischen Formensprache präsentiert sich das Haus Mattwil im Zusammenspiel mit der gesamten Außengestaltung. Hinter der quadratischen Grundform des Hauses verbergen sich auf zwei Stockwerken überraschende 166 m² Wohn- und Nutzfläche.

Von der Straßenseite fällt der Blick zunächst auf den zurückgesetzten Balkon im Obergeschoss. Auch er bleibt der Gestaltungslinie treu, öffnet durch seine Eckplatzierung jedoch die Fassade. So sorgt er für ein erstes interessantes Gestaltungsmerkmal. Gleiches gilt für die nur leicht zurückgesetzte Fassade im Bereich des Wohn- und Esszimmers. Dabei wird die umlaufende L-Form der Terrasse bewusst aufgenommen. In gleicher Weise ist auch die Überdachung des Eingangsbereichs gestaltet. Durch ein verspiegeltes Glaselement wird hier ein weiteres spannendes Detail gesetzt.

Die zahlreichen und großen Fenster sorgen für viel Tageslicht im Inneren des Hauses. Auch hier präsentiert sich das Haus Mattwil klar gegliedert.



Erdgeschoss	85,56 m ²
Obergeschoss	80,95 m ²
Gesamtfläche	166,51 m ²
Flachdach	



EG



OG



Von der Diele aus öffnet sich der große Wohn-, Ess-, und Küchenbereich. Durch geschickt gesetzte Wandelemente wird der Raum unterteilt, verliert jedoch nichts von seiner offenen Gesamtwirkung. Im Obergeschoss haben zwei großzügige Kinderzimmer, ein gemütliches und helles Bad sowie das

Elternschlafzimmer ihren Platz. Dieses wird durch den Zugang zum überdachten Balkon in die Natur hin erweitert.





**“ Wir bauen Ihr Haus,
als wäre es unser eigenes.“**

Keitel-Haus GmbH, Reubacher Straße 23, 74585 Rot am See-Brettheim
Telefon 07958 9805-0, Fax 07958 9805-25
E-Mail: info@keitel-haus.de, Internet: www.fertighaus-keitel.de